

Integration im und durch Sport

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

die Thematik „Flüchtlinge“ ist aktuell fast täglich in den Nachrichten zu sehen, hören oder lesen. Dabei geht es in der Regel um die formalen Punkte der Aufnahme, der Verteilung oder der Unterkünfte. Aber die Integration geht in seinen Aufgaben weit darüber hinaus.

Gemeinsam mit dem Landessportbund Niedersachsen e.V. und dem Landkreis Emsland nimmt der KreisSportBund Emsland e.V. diese Personengruppe in den Blick, um die Integration im und durch den Sport zu fördern.

Wir sind davon überzeugt, dass

- mit den universellen Regeln und dem gemeinsamen Interesse am Sport die erste Zugangshürde schon überwunden ist;
- gemeinsames Sporttreiben die gegenseitige Toleranz und die Teilhabe der Zugewanderten fördert und Vorbehalte abbaut;
- jede Sportlerin und jeder Sportler eine Unterstützung und Bereicherung für den Verein ist – ob auf dem Spielfeld oder in anderen Funktionen
- eine vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Institutionen unabdingbar ist.

Deshalb hat sich das Präsidium entschlossen, der Integration im und durch Sport einen festen Platz im Handlungsfeld Sportentwicklung zu geben. Stefan Kerk (für das Ehrenamt) und Tim Schmidt-Weichmann (für die Geschäftsstelle) sind die Ansprechpartner ...

... für die Vereine, um:

- für das Themenfeld Integration zu sensibilisieren
- aktuelle Entwicklungen aufzubereiten
- Erfahrungsaustausch zu fördern

Premiumpartner



- zu beraten und zu begleiten
- integratives Engagement zu unterstützen – fachlich und finanziell
- Kontakte zu knüpfen und beim Aufbau von Netzwerken zu unterstützen
- Qualifizierungen anzubieten

... für die Kommunen, um:

- den Faktor Sport der Willkommenskultur mit in den Blick zu rücken
- Kontakte zu knüpfen und beim Aufbau von Netzwerken zu unterstützen

... für die Flüchtlinge, um:

- bei der Suche nach sportlichen Angeboten (Vereinen) zu unterstützen

Eine wichtige Rahmenbedingung haben der LandesSportBund Niedersachsen und die ARAG-Sportversicherung zur Unterstützung der Vereine gesetzt: die Nichtmitgliedsversicherung für Flüchtlinge und Asylbewerber (siehe Schreiben vom 12. Dezember 2014).

Eine weitere Grundlage steht den Vereinen und Kommunen zur Verfügung, die bei den anstehenden Aufgaben hilfreich ist: die Erfahrungen aus über 60 Jahren bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Wir laden Sie ein, sich mit diesem Handlungsfeld zu beschäftigen und bieten unsere Mithilfe an. Gleichzeitig möchten wir Sie explizit BITTEN uns Ihre Erfahrungen (positive wie negative) und Fragen mitzuteilen, um so Multiplikator zur Förderung von Integration im und durch Sport zu sein.

Mit sportlichem Gruß


Michael Koop
Präsident


Günter Klene
Geschäftsführer

Kontakt:
Stefan Kerk

kerk@ksb-emsland.de

Tim Schmidt-Weichmann

schmidt-weichmann@ksb-emsland.de
Telefon: 0 59 52 / 940 - 103